

[1686]

"SENTIMENT" RECHTLICHER NATUR SEITENS DER STADT ZUG IM RECHT-
SPRECHUNGSSTREIT MIT DEN GENOSSEN IM GRÜT ZU BAAR

s. Zurlaubiana AH 30/124

Von anderer Hand als AH 30/124, wohl für den Zuger Stabführer **Beat Ja-**
kob I. Zurlauben bestimmt - AH 111, 328-329 - Blatt 329^c leer

1642 [April 25.], "sant marg's tag"

A

BESCHLÜSSE DER GEMEINDE[VERSAMMLUNG VON] HÜNENBERG IN IHREM
STREIT MIT DER STADT ZUG UM DEN HERRENWALD¹ UND EINE MAT-
TE AM FAHR

"Jtem uf hüt dato ... hend die vier mit sampt dem under vogt [von Hü-
nenberg, Jakob Villiger], alle [Dorf]gnosen von oder im gricht hünen-
berg uf die wart [beim Gasthof daselbst] an ein gemeind gerüft, von
wegen miner heren [Ammann bzw. Stabführer, Rat] und burgeren [der
Stadt Zug] herens walds halben und der maten an dem far wo die hünen-
berger an sprächid, der by 100 gnosen uf der wart erschinen und der
under vogt die sachen dem ganzen gemeind fürbrocht von wägen des walds
und der maten, so ist nach aller um fragt ein hellig das mer worden,
das man sölli unsere gnedige heren und burgeren beten das sy uns by
unseren allten brüchen und fryheiten wellend beschützen und schirmen,
was aber der wald an drefen dud so wüsid, die altsen gnosen nit anders
dan die an würd gehörre der gemeind hünenberg, die wil dan in unseren
briefen stad das die underen und die oberen zu samen sölid wider ufen
bys gen hünenberg und wan mine heren heigid zu den wald hüser öpen ein
blaz wellen enweg geben so heigid sys uf vorbehald deren von hünenberg
enweg geben, die wil aber unsere heren und burger der wald wellend in
zünen, Ja wan sy gewald hend so müsen mir wol lasen beschechen, wo
aber ein gemeind schuldig sige zu zünen gegen des **hansel mans**² [von
Hünenberg] güter wie der **hansel man** selig zünt heige so wellend sy
auch zünen und wilters nit mer

Witters wan unsere heren und burgeren Jren wald wellend in zünen so
sige vor altem die land stros durch miner heren wald gangen, und nit
über unsere eichweid so söllend unsere heren und burgeren Jren land

strosen wider in iren wald nemen, und uns die eichw[e]id nit so gar lasen zur karen

Witers was aber die maten an der rüs am sinser far an dud belangen so ist ein helig an einer ganzen gemeind das mer worden sy könid da Jren maten gar in keinen wegen ane rächt nit uf gäben dan sy wüsend nüd anders dan die maten gehöre der gemeind hünenberg als Jren al mend, so wol sprächend sy die maten an, alt dan unser heren und burgeren heigid brief das man die maten der gemeind heige ab kauft

Witers hed Hans **bütler** und Jacob **bütler** die brüder als des alten ruths [=Rudolf] **bütlers** selligen sün von einer ganzen gemeind bezüget das der alt stockly [=Stocklin?, von Zug] vor 50 Jaren sige uf die wart an einer gnosen gemeind erschinen und heige die gnosen beten man sölle Jm die maten auch lasen er welle gern die in dem hünenberger gricht ver geben überen füören, die wil man die maten da mallen hed nit lasen wellen".

"Verläsen Jm [Stadt-]Rath den 10.^t Maij 1642"³

- 1) In Zusammenhang mit dem Bau der Reussbrücke in Sins 1641 war im Herrenwald viel Holz geschlagen worden, weshalb dieser eingezäunt und für 9 oder 10 Jahre mit einem Abholzungsverbot belegt werden sollte, s. SSRQ Zug II 876 Pt. 6 sowie Zurlaubiana AH 93/104 Pt. 7.
- 2) s. Zurlaubiana AH 97/150 Pt. 9
- 3) s. dazu die diesbezüglichen Notizen des Zuger Stabführers Beat II. Zurlauben unter AH 97/118, spez. Pt. 4 und 14.

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 111, 330-331 - Blatt 330^v leer

[1686]

A

"SENTIMENT"¹ RECHTLICHER NATUR SEITENS DER STADT ZUG IM RECHTSPRECHUNGSSTREIT MIT DEN GENOSSEN IM GRÜT ZU BAAR

SSRQ Zug II 682 Nr. 1258

"Unbegreifliches guetachten im Grütherhandel.

Zueforderst solle woll onderscheiden werden, wass Juris publici, dass ist, ein Oberkeitliches Recht ist, und Juris privati, dass ist ein Recht, so Jedem absönderlich, oder auch einer privat Gnossamme, welche keinen Oberkeitlichen Gewaltt uff sich tragt zuesteht.

Die Genossen im Grüth hat eine Burgerschaft Lobl. Statt Zug ihres gemeinen Rechtens uff der Allmendt Brun-Egg [=Brunegg, Gem. Zug] gleichwoll theilhaftig gemacht, dass Jedoch selbiger Eigenthumb der Burger-